

## **QUARTALSBERICHT ZUM DRITTEN QUARTAL 1998**

### **Sehr geehrte Aktionäre!**

Ihr Unternehmen befand sich in den drei ersten Quartalen 1998 auf Erfolgskurs und konnte die Ergebnisse gegenüber dem Vorjahr deutlich steigern. Trotz schwierigerer Rahmenbedingungen und saisonaler Einflüsse wurde ein gutes Ergebnis erzielt. Von Jänner bis September 1998 konnte der Betriebserfolg um 18,0% auf ATS 959 Millionen verbessert werden (1.-3. Quartal 1997: ATS 813 Millionen). Mit ATS 674 Millionen lag der Jahresüberschuß nach den ersten drei Quartalen um 36,2% höher als in 1997 (ATS 495 Millionen). Der Konzernumsatz nach 3 Quartalen konnte nach Verkäufen von Teilen der deutschen Recyclingdivision und höheren Innenumsätzen um 12,1% auf ATS 9.494 Millionen (1997: ATS 8.468 Millionen) gesteigert werden. Rund zwei Drittel des Zuwachses resultieren aus Akquisitionen.

Die Ergebnissteigerung des Konzerns ist primär auf die Entwicklung der Kartondivision mit stabilen Verkaufspreisen und niedrigen Altpapierpreisen zurückzuführen. Mayr-Melnhof Packaging trug durch Umsatzsteigerungen und Erträge auf hohem Niveau zum Gesamtergebnis bei. Auf die Auswirkungen der Rußlandkrise vor allem auf das Segment Zigarettenverpackung wurden in der Prognose für das 2. Halbjahr 1998 hingewiesen. Sie sind in Umsatz und Ertrag des dritten Quartals bereits erkennbar. Die Ertragssituation bei Recycling ist nach wie vor angespannt.

Der Sachanlagenzugang zum 3. Quartal 1998 (Jänner bis September) betrug insgesamt ATS 508 Millionen (1997: ATS 440 Millionen).

### **EREIGNISSE UND PROJEKTE**

#### **Verkauf der deutschen Recyclingdivision hat begonnen**

Im Rahmen der laufenden Gespräche über die Veräußerung der deutschen Recyclingaktivitäten wurden in den vergangenen Wochen drei Tochterunternehmen und deren Beteiligungen verkauft.

#### **Optionen auf MMK Aktie**

Seit Montag, den 21. September 1998 werden an der Terminbörse der Wiener Börse, ÖTOP, Optionen auf Aktien der Mayr-Melnhof Karton AG gehandelt.

## QUARTALSERGEBNISSE

Konsolidiert in ATS Mio.	4.Qu.97	1.Qu.98	2.Qu.98	3.Qu.98	<b>1.-3.Qu.98</b>	1.-3.Qu.97	Veränderung in %
<b>MAYR-MELNHOF GRUPPE</b>							
Umsatzerlöse	3.057	3.106	3.517	<b>2.871</b>	<b>9.494</b>	8.468	<b>+12,1%</b>
Betriebserfolg	233	322	344	<b>293</b>	<b>959</b>	813	<b>+18,0%</b>
in % Umsatzerlöse	7,6%	10,4%	9,8%	<b>10,2%</b>	<b>10,1%</b>	9,6%	
Jahresüberschuß inkl. Mind.	149	199	318	<b>157</b>	<b>674</b>	495	<b>+36,2%</b>
in % Umsatzerlöse	4,9%	6,4%	9,0%	<b>5,5%</b>	<b>7,1%</b>	5,8%	
Jahresüberschuß nach Mind.	152	194	318	<b>149</b>	<b>661</b>	485	<b>+36,3%</b>
in % Umsatzerlöse	5,0%	6,2%	9,0%	<b>5,2%</b>	<b>7,0%</b>	5,7%	
Cash Earnings	360	402	554	<b>374</b>	<b>1.330</b>	1.085	<b>+22,6%</b>
in % Umsatzerlöse	11,8%	12,9%	15,8%	<b>13,0%</b>	<b>14,0%</b>	12,8%	
<b>DIVISIONEN</b>							
<b>Umsatzerlöse</b>							
Kartondivision	1.732	1.795	2.074	<b>1.872</b>	<b>5.741</b>	5.031	<b>+14,1%</b>
MM-Packaging	1.300	1.271	1.329	<b>1.185</b>	<b>3.785</b>	3.219	<b>+17,6%</b>
Recyclingdivision	381	372	339	<b>166</b>	<b>877</b>	1.082	<b>-18,9%</b>
<b>Betriebserfolg</b>							
Kartondivision	115	228	244	<b>213</b>	<b>685</b>	553	<b>+23,9%</b>
MM-Packaging	120	92	97	<b>83</b>	<b>272</b>	256	<b>+6,3%</b>
Recyclingdivision	-4	2	2	<b>-2</b>	<b>2</b>	6	
<b>Operating Margin</b>							
Kartondivision	6,6%	12,7%	11,8%	<b>11,4%</b>	<b>11,9%</b>	11,0%	
MM-Packaging	9,2%	7,3%	7,3%	<b>7,0%</b>	<b>7,2%</b>	8,0%	
Recyclingdivision	-1,0%	0,5%	0,6%	<b>-1,2%</b>	<b>0,2%</b>	0,6%	
<b>Erzeugte Tonnage (in 1.000)</b>							
Kartondivision	257	259	313	<b>293</b>	<b>865</b>	774	<b>+11,8%</b>
<b>Verarbeitete Tonnage</b>							
MM-Packaging	62	62	59	<b>62</b>	<b>183</b>	153	<b>+19,6%</b>
<b>Verkaufte Tonnage</b>							
Recyclingdivision	238	213	229	<b>*)</b>		736	

Die Angaben basieren auf dem laufenden Berichtswesen.

\*) Auf die Fortführung der Angaben zur verkauften Tonnage wurde verzichtet, da es durch den Verkauf von Recyclingunternehmen zu Verzerrungen kommt.

Der nächste formelle konsolidierte Konzernabschluß erfolgt per 31.12.1998.

## **ALLGEMEINE MARKTENTWICKLUNG UND GESCHÄFTSVERLAUF DER DIVISIONEN**

### **KARTON**

Nach stabiler Kartonnachfrage im 1. Halbjahr 1998 brachten die Sommermonate einen höheren saisonalen Nachfragerückgang als ursprünglich erwartet. Vorsichtiger Dispositionen der Kunden aufgrund der Rußland- und Asienkrise prägen die Auftragssituation. Die Kartonpreise sind in Europa stabil. In den Überseemärkten hat sich der Preisdruck durch das starke Angebot asiatischer Lieferanten verstärkt.

Die Preise für gemischtes Altpapier, den Hauptrohstoff für die Erzeugung von Recyclingkarton, verlaufen weiterhin stabil.

Die **Kartondivision** konnte den Betriebserfolg von Jänner bis September 1998 um 23,9% von ATS 553 Millionen auf ATS 685 Millionen deutlich steigern. In den ersten drei Quartalen 1998 wurde eine Erhöhung der Umsatzerlöse um 14,1% auf ATS 5.741 Millionen erzielt (1.-3. Quartal 1997: ATS 5.031 Millionen), wobei rund zwei Drittel des Zuwachses auf Neuakquisitionen entfällt.

Im 3. Quartal gelang es, trotz leichter Kapazitätsrücknahmen das Ergebnis im saisonal erwarteten Rahmen zu halten. Der Auftragsstand beträgt zur Zeit 35.000 Tonnen. Das Geschäft wird kurzfristiger.

Aus heutiger Sicht werden die Kapazitäten im 4. Quartal voraussichtlich nicht voll genutzt werden.

### **PACKAGING**

**MM-Packaging** erzielte von Jänner bis September 1998 einen Betriebserfolg von ATS 272 Millionen. Dies entspricht einer Steigerung von 6,3% gegenüber dem Vorjahr (ATS 256 Millionen). Die Umsatzerlöse für die ersten drei Quartale 1998 liegen mit ATS 3.785 Millionen um 17,6% über dem Vergleichswert aus 1997 (1.-3. Quartal: ATS 3.219 Millionen). Der Betriebserfolg konnte aufgrund der laufenden Optimierungsmaßnahmen auf dem hohen Niveau von 7% des Umsatzes gehalten werden, obwohl die Umsatzentwicklung im 3. Quartal 1998 gegenüber dem Vorquartal klar zurückblieb.

Das Faltschachtelgeschäft ist durch gute Auslastung bei anhaltend starkem Wettbewerb gekennzeichnet.

MMP ist von der Rußlandkrise indirekt betroffen: Rußland deckte große Anteile seines Lebensmittel- und Zigarettenverbrauchs durch Importe, die seit August 1998 drastisch reduziert sind. Kunden, die von dieser Entwicklung betroffen sind, verhalten sich abwartend. Die Auswirkungen auf MMP werden von Ausmaß und Dauer der Krise in Rußland abhängen. Die Nachfrage in den übrigen Märkten Osteuropas sinkt leicht.

## **RECYCLING**

Die Ergebnissituation in der **Recyclingdivision** bleibt unbefriedigend. Die geringeren Umsätze des 3. Quartals sind im wesentlichen auf die Standortverkäufe im September zurückzuführen. Für die übrigen Betriebe der deutschen Recyclingdivision soll bis Jahresende die jeweils optimale Lösung gefunden werden. Die österreichischen Beteiligungen werden im Konzern verbleiben.

## **AUSBLICK**

Das gute Ergebnis der ersten drei Quartale 1998 bestätigt die Jahresüberschußprognose für 1998 von über ATS 800 Millionen. Dieses Ergebnis wird es ermöglichen, die Dividende anzuheben.

Das Ausmaß des gesamtwirtschaftlichen Abschwungs ist noch nicht abschätzbar. Die Mayr-Melnhof Karton AG ist aber für diese Entwicklung gut gerüstet. Kosteneinsparungsmaßnahmen in den letzten Jahren haben die Wettbewerbsfähigkeit maßgeblich verbessert. Die Akquisitionsstrategie bei Karton und Packaging bleibt aufrecht.

## **DIE NÄCHSTEN TERMINE:**

- 4. März 1999: - Vorläufiges konsolidiertes Konzernergebnis 1998
- 27. April 1999: - Endgültiges Konzernergebnis 1998
- 4. Mai 1999: - Quartalsbericht zum 1. Quartal 1999
- 19. Mai 1999: - 5. Ordentliche Hauptversammlung
- 31. Mai 1999: - Dividendenzahltag